

2. Mannschaft - Bezirksoberliga 1999 / 2000

Rd.	Datum	Gegner:		Ergebnis
1	26. 09. 1999	SV Wolfen-Nord II	SK Dessau 93 II	5,5 : 2,5
2	10. 10. 1999	SK Dessau 93 II	1. SC Anhalt IV	5,5 : 2,5
3	07. 11. 1999	G-W Piesteritz II	SK Dessau 93 II	3,0 : 5,0
4	12. 12. 1999	SK Dessau 93 II	Blau-Rot Pratau	4,0 : 4,0
5	09. 01. 2000	SSC Annaburg	SK Dessau 93 II	4,0 : 4,0
6	30. 01. 2000	SK Dessau 93 II	Eintracht Dessau	5,5 : 2,5
7	12. 03. 2000	SV 71 Zerbst	SK Dessau 93 II	4,0 : 4,0
8	09. 04. 2000	SK Dessau 93 II	Chemie Bitterfeld	2,5 : 5,5
9	07. 05. 2000	SK Dessau 93 II	SG 1871 Löberitz	3,5 : 4,5

Aktuelle Tabelle:

Platz	Vereinsname	Brettunkte	Teampunkte
1	Chemie Bitterfeld	44,0	15 : 3
2	Blau-Rot Pratau	42,5	14 : 4
3	Grün-Weiß Piesteritz II	44,0	13 : 5
4	SG 1871 Löberitz	39,5	11 : 7
5	SV Wolfen-Nord II	40,0	10 : 8
6	SSC Annaburg	36,0	10 : 8
7	SK Dessau 93 II	36,5	9 : 9
8	SV 51 Zerbst	32,0	5 : 13
9	Eintracht Dessau	32,0	3 : 15
10	1. SC Anhalt IV	13,5	0 : 18

Einzelergebnisse:

Brett	Name	DWZ	Runde:									Ges.	%
			1	2	3	4	5.	6	7	8	9		
1	Pannier	1709	-	-	0,5	0	0,5	0,5	-	0,5	0	2,0	40,0
2	Bartzen	1691	0,5	0	0	0,5	0	-	-	0,5	0,5	2,0	28,5
3	Thom	1823	-	0,5	1	0	0,5	1	-	0	0,5	3,5	50,0
4	Dorn	1625	0	1	0,5	0,5	0	0,5	0,5	0	0,5	3,5	38,8
5	Frisch	1682	0	1	1	0,5	1	0	0,5	0,5	0-	4,5	56,3
6	Spangenberg	1639	0	1	0	1	1	1	0,5	1	0,5	6,0	66,6
7	Schmitz	1582	0,5	1	1	1	0	1	0,5	0	0,5	5,5	61,1
8	Liedmann	1588	0,5	-	1	0,5	-	0,5	0,5	0	1	3,5	58,3
9	Sonntag	1620	0,5	-	-	-	-	1	-	-	-	1,5	75,0
10	Mörchel	1644	-	-	-	-	-	-	0,5	-	-	0,5	50,0
11	Mirschinka	1668	0,5	-	-	-	-	-	0,5	-	-	1,0	66,6
12	Riechert	1505	-	-	-	-	1	-	0,5	-	-	1,5	75,0
13	Drewitz	1457											
14	Schulze	1417	-	1	-	-	-	-	-	-	-	1,0	100
15	Vogel, W	1470	-	1	-	-	-	-	-	-	-	1,0	100

Berichte:

Bisher eine sehr ausgeglichene Liga. Selbst die zwei Letzten sind mit einem Sieg wieder im Geschäft. Wenn der SK seine Auftaktniederlage gegen Wolfen II verkraften kann, so kann am Ende durchaus ein Platz unter den ersten Vier möglich sein. Der letzte Sieg gegen den bisherigen Spitzenreiter Piesteritz zeugt von einer guten Moral unserer Zweiten.

4. Runde:

Schade, nur eine Punkteteilung gegen Pratau. Der Sieg war greifbar nahe. Aber immerhin verkaufen wir uns als Aufsteiger bisher ganz gut. Wenn weiter so gespielt und gekämpft wird, sollte am Ende ein Platz in der oberen Tabellenhälfte möglich sein. Als Absteiger in die Bezirksliga wird die vierte Mannschaft des 1. SC Anhalt gehandelt.

Wenn die Anhalter keine anderen Spieler aufstellen können, wären sie wohl besser beraten gewesen, die Mannschaft ein oder zwei Klassen tiefer eingesetzt zu haben.

5. Runde:

In der fünften Runde wurde ein mehr oder weniger glückliches 4 : 4 erzielt. Somit erhält man sich noch alle Chancen einen Platz im oberen Tabellendrittel am Ende einzunehmen. Mit Abstiegsorgen sollte man sich wohl nicht belasten.

6. Runde:

In der sechsten Runde wurde gegen die leicht ersatzgeschwächte Eintracht klar mit 5,5 : 2,5 gewonnen. Der Klassenerhalt ist gesichert. Nun kann voll auf einen vierten Platz gespielt werden. Zerbst, Bitterfeld und Löberitz sind die restlichen Gegner. Bitterfeld und Piesteritz scheinen den Staffelsieg unter sich auszumachen. Pratau hat auch noch Chancen auf Platz eins oder zwei. In der nächsten Runde geht es bei Bitterfeld und Piesteritz schon fast um alles, wenn sie gegeneinander spielen.

7. Runde:

Mit drei Ersatzspielern wurden gegen Zerbst die Punkte geteilt. Der zweite Platz, der zur eventuellen Relegation berechtigt, ist noch nicht außer Reichweite. Die Pratauer, wie auch die Piesteritzer haben noch ein schweres Restprogramm. Es bleibt auf jeden Fall spannend. In der nächsten Runde wird gegen den Spitzenreiter angetreten und der muss erst einmal gewinnen.

8. Runde:

Bitterfeld gewann klar mit 5,5 : 2,5 gegen unsere Zweite. Das Ergebnis täuscht über den Spielverlauf hinweg. Bessere Stellungen der SK-Mannschaft konnten nicht verwertet werden. Der Sieg der Bitterfelder geht jedoch in Ordnung. Damit haben die Bitterfelder die Tabellenführung behauptet und es reicht ihnen ein 4 : 4 in der Schlussrunde gegen Pratau. Der SK Dessau 93 II spielt in der Schlussrunde gegen den Mitaufsteiger Löberitz. Beide Teams haben sichere Mittelfeldplätze.

Mit nur sechs Spielern, es wurde zu Gunsten der dritten Mannschaft auf Ersatz verzichtet, kann die Zweite mit der knappen 3,5 : 4,5 Niederlage sehr gut leben. Zumal es ja sowieso um nichts mehr ging. Der Klassenerhalt war gesichert und in die Relegation würde man bei einem Sieg über Löberitz auch nicht mehr kommen. Wäre man mit acht Spielern angetreten, wäre auch ein Sieg gegen Löberitz wahrscheinlich und der eigentlich angestrebte vierte Tabellenplatz. Trotzdem eine gute Leistung der SK-Reserve, in der wieder einmal Holger Spangenberg mit der besten Leistung brillierte.